

Dr. Valerie Wilms
Ehem. Mitglied des Bundestags

Leserbrief zu den Beiträgen im Wedel-Schulauer Tageblatt vom 18.09.2019 „Haushaltssperre“ und 20.09.2019 „Kahlschlag bei Astra-Zeneca“

Politik wird nicht im luftleeren Raum gemacht

Kommunalpolitik ist auch in Wedel Dienst für die Menschen vor Ort. Die Kommunalpolitiker sind der ehrenamtliche Bestandteil der Verwaltung und führen zusammen mit dem hauptamtlichen Verwaltungsteil unter dem Bürgermeister Niels Schmidt die Geschicke der Stadt für die hier lebenden Bürgerinnen und Bürger. Diese Aufgabe beinhaltet auch die Übernahme von Verantwortung durch die Kommunalpolitiker für die Zukunft der Stadt Wedel.

Am Mittwoch musste Bürgermeister Niels Schmidt zur Haushaltssperre greifen, weil 5 Mio. Euro im Haushalt fehlen, am Freitag steht die Ankündigung von Astra-Zeneca im Raum, hier in Wedel etwa 175 Stellen abzubauen mit noch nicht absehbaren Folgen für die Stadt.

In dieser Situation wäre es endlich angezeigt, dass die Wedeler Kommunalpolitiker ihre jeweiligen liebgewonnenen Politik-Blasen verlassen und zu einem gemeinsam getragenen Weg für die Sicherung der Zukunft der Stadt Wedel finden. Warum müssen immer wieder neue Ausgabenpositionen gefunden werden für Leistungen, die in einer funktionierenden Stadtgesellschaft durchaus die Nachbarschaft mit übernehmen kann, wie mit der Frühbetreuung in den Schulen? Warum fehlt immer noch ein energisches gemeinsames Vorgehen, um die Einnahmen und Ausgaben der Stadt dauerhaft in Einklang zu bringen? Über den Business-Park gibt es Streit, über Wedel-Nord gibt es Streit, ...

Liebe Wedeler Politiker: macht endlich Schluss mit dem Spiel der wechselnden Mehrheiten sondern zieht an einem Strang für die Wedeler Zukunft. Wedel und deren Bürgerinnen und Bürger haben es verdient.

Wedel, 20.09.2019

Dr. Valerie Wilms